

WWW.TJCII.CH

AUF DEM WEG ZU EINEM ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL

Mechthild&Markus Neurohr Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjcii.ch

TJCII-Gebetsbrief im März 2025

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur TJCII-GEBETS-STUNDE vom 3. März 2025, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code: https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09



Liebe Gebets-Geschwister
Wir beten mit und für Israel den Psalm 77:

2 Ich rufe zu Gott, ich schreie, ich rufe zu Gott, dass er mich hört.

3 Am Tag meiner Not suchte ich den Herrn;
unablässig erhob ich nachts meine Hände, meine Seele liess sich nicht trösten.

4 Denke ich an Gott, muss ich seufzen; sinne ich nach, dann will mein Geist verzagen.

5 Offen gehalten hast du die Lider meiner Augen; ich war aufgewühlt und konnte nicht reden.
6 Ich sann nach über die Tage der Vorzeit, über längst vergangene Jahre.

7 Ich denke an mein Saitenspiel,

während der Nacht sinne ich nach in meinem Herzen, es grübelt mein Geist.

8 Wird der Herr denn auf ewig verstossen und niemals mehr erweisen seine Gunst?

9 Hat seine Huld für immer ein Ende? Hat aufgehört sein Wort für alle Geschlechter?

10 Hat Gott vergessen, dass er gnädig ist? Oder hat er im Zorn sein Erbarmen verschlossen?

11 Da sagte ich: Das ist mein Schmerz, dass die Rechte des Höchsten so anders handelt.

12 Ich denke an die Taten des HERRN, ja, ich will denken an deine früheren Wunder.

13 Ich erwäge all deine Taten und will nachsinnen über dein Tun.

14 Gott, dein Weg ist heilig. Welche Gottheit ist gross wie Gott?

15 Du bist die Gottheit, die Wunder tut, du hast deine Macht unter den Völkern kundgetan.

16 Du hast mit starkem Arm dein Volk erlöst, die Kinder Jakobs und Josefs.

17 Die Wasser sahen dich, Gott, die Wasser sahen dich und bebten, ja, die Urfluten gerieten in Wallung. 18 Die Wolken gossen Wasser aus, das Gewölk liess den Donner dröhnen, auch deine Pfeile flogen dahin. 19 Dröhnend rollte dein Donner, Blitze erhellten den Erdkreis, die Erde bebte und wankte.

20 Durch das Meer ging dein Weg, dein Pfad durch gewaltige Wasser;

doch deine Spuren erkannte man nicht.

21 Du führtest dein Volk wie eine Herde durch die Hand von Mose und Aaron.

Wir suchen Gottes Angesicht und bitten um Segen für Israel für das jüdische Volk

für alle aus dem jüdischen Volk, die Jeschua als ihren Messias erkannt haben für die Nachkommen von Ismael.

Wir bitten um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams, für Jerusalem, Israel und die Ukraine!

Lob - Dank - Bitte

Die TJCII-Vision vom Einen Neuen Menschen, dem ONE NEW MAN, geht seit 30 Jahren den Weg der Busse und Versöhnung. Auch wenn es im Verborgenen begonnen hat, wie bei Jesus in Nazareth, so sind wir dankbar über die Früchte, die wir sehen. Wir wollen Gott dafür die Ehre geben.

- Der Antisemitismus scheint allgegenwärtig. Auch im Glaubensbekenntnis sowie in den Liturgien und Gebeten der Kirche fehlt der Bezug zur jüdischen Identität von Jesus und seiner Mutter. Wir sehnen uns nach neue Worten, Liedern und Ausdrucksformen, um Jesus, den König und Messias der Juden, Jeschua ha Maschiach hervorzuheben.
- Wir blicken dankbar zurück auf das gemeinsame Treffen mit der griechisch-othodoxen Gemeinschaft REICH DER LIEBE (einige Teilnehmende werden in der Gebetsstunde davon berichten).
- für Elisabeth Rytz, die ein **Jerusalem-Gebet für Frieden im Haus** Abrahams im kirchlichen Zentrum Ittingen gestartet hat, jeweils am 1. und 3. Dienstag von 18.50 bis 20.15 Uhr. Es gibt Lobpreis und Anbetung, einen biblischen Impuls und Gemeinschaft.
- Elisabeth Rytz steht auch im Kontakt mit einem Verantwortlichen der **Theologischen Bibliothek der UNI** BE und hat ihm eine Bücherliste mit unseren Vorschlägen überreicht.
- für die **TJCII Konferenz in Sydney vom 5. bis 7. März**, und für Johannes & Pavol, die für diese Konferenz nach Australien gereist sind.
- 10. März trifft sich die Summit-Gruppe Schweiz in Bern. Wer definitiv zum Summit vom 21.-23. Okt. nach Jerusalem reisen kann, entscheidet sich erst nach dem Vorbereitungstreffen vom 23.-25. April in Jerusalem.
- TJCII-Frühlingsanlass am 15. März in Zürich, um Segen und Gnade für die Gemeinschaft und die zwei jüdische Menschen, die aus ihrem Leben berichten werden.
- Catherine Wüthrich, unsere Fürbitterin aus der Romandie, wird am 6. Treffen der westschweizer Israel-Gebetsgruppen am 22.3. in Tavannes den TJCII-Stand betreuen und einen Workshop anbieten.
- für alle Vorbereitungen für den IWS-Gebetstag am 6. April auf dem Bundesplatz
- Nach den Begegnungen im Februar von Hans Scholz und Pavol Strežo an verschiedenen Orten in der Ukraine steht die nächste Gebetsreise vom 19.-28. August fest. Es geht wieder zu Massengräbern ua nach Iwano-Frankiwsk und Kolomea.
- Schweizer **Denk- und Mahnmal-Projekt** für die Opfer des Nationalsozialismus und so hoffen wir immer noch auch für die 24'500, meist jüdischen Menschen, die an der Grenze zurückgeschickt wurden. Der Bund hat 2023 beschlossen, das Projekt mit 2,5 Millionen Franken zu unterstützen. Bis Ende 2025 werden Vorschläge für die Umsetzung gesammelt.
- Für das Projekt der **Bibel-Gesamtübersetzung** nach David H. Stern fehlten dem Verlag seit zwei Jahren die personellen Ressourcen. Nun gibt es am 13.3. ein Gespräch mit der Verlagsleitung. Wir wissen von messianischen und andern Gemeinden, dass sie sich auf diese Bibel freuen.
- Die internationalen, kontinentalen und lokalen Gebetskreise und Dienste für Israel wachsen. Mehrere Versöhnungsinitiativen tragen zur Heilung der Trennungswunden und des Landes bei. Was soll koordiniert werden und von wem? Wo soll man sich anschliessen? Was soll zusammenfliessen? Welche Rolle spielen dabei die Gemeinschaften und Gebetshäuser? zB Deutschland unter dem Kreuz: https://dudk.de/

Für das TJCII-Schweiz-Team und alle die TJCII mittragen:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr
→ Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder Schutz vor Angriffen und Gesundheit schenkt und die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt.

REICH DER LIEBE: Babis Charalambos Karypidis; Iosif Karypidis; Jannis Chatziioannidis; Jean-Pierre Pedrazzini; Bianco Sabbatini; Ifigenia Moutsokapas; Kanada; Alex und Alexandra Sorras, Luxemburg Leitungskreis von TJCII Deutschland: Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand), Ludwig Benecke (2. Vorstand) Betet auch um ein Sekretariat für TJCII-Österreich sowie für Pierre Chieux, TJCII-FR; Ans und René Leitner, TJCII-NL; Paula Leitner, TJCII-Ambassadorin; Catherine Wüthrich, TJCII-Fürbitterin in der Romandie.